

72. 7. 11. 2002

Künftig ein Trio

AWO Nackenheim findet keinen Vorsitzenden

m. NACKENHEIM - Die Nackenheimer Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird künftig von einem Trio geführt. Weil sich bei der jüngsten Mitgliederversammlung kein Kandidat für den Vorsitz der Organisation fand, einigte sich die Versammlung darauf, die Geschicke der Arbeiterwohlfahrt in die Hände ehemaliger Vorstandsmitglieder zu legen, die sich

gleichberechtigt um die anfallende Arbeit kümmern.

In den kommenden zwölf Monaten werden die seitherige Zweite Vorsitzende Erika Kullmann, Schatzmeister Friedel Becker sowie Christa Schneider die Arbeit untereinander aufteilen. Die beliebten Kaffeemittage und Ausflüge stehen auch weiter im Veranstaltungskalender der AWO.